Artikel vom 08.03.2023 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 08:33 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/wie-reagieren-langsam-wachsende-herkuenften-bei-weniger-n-und-p

Wie reagieren langsam wachsende Herkünften bei weniger N und P?



Foto: Kathrin Asseburg

Welche langsam wachsenden Genetiken bei Mastgeflügel präsentieren sich in den unterschiedlichen Haltungsformen und unter unterschiedlichen Fütterungen? Ein Versuch im Versuchs- und Bildungszentrum Haus Düsse gibt erste Antworten. Pia Niewind, Dr. Jochen Krieg und Josef Stegemann, Landwirtschaftskammer NRW, berichten.

Umweltwirkung, Tierwohl und Wirtschaftlichkeit vereinen – geht das überhaupt? Auch wenn das Thema Tierwohl in den letzten Jahren einen immer größeren Stellenwert in der Gesellschaft eingenommen hat, steht auch die Umweltwirkung vermehrt im Fokus, insbesondere die Stickstoff(N)- und Phosphor(P)- Emissionen aus der Tierhaltung. Die Wirtschaftlichkeit darf allerdings ebenfalls nicht aus den Augen verloren werden – denn nur wenn sich die drei Faktoren vereinen lassen, kann die deutsche Landwirtschaft – also auch die deutsche Masthähnchenhaltung – in Zukunft bestehen.

Mehr in LZ 10-2023 ab S. 32